

Die LGVS-Wartungspläne dienen als Branchenempfehlung und werden durch die Mitglieder des Löschgeräteverbandes Schweiz als Standard angewendet.

---

## Schaum-Feuerlöscher

### → Dauerdrucklöscher

#### Standort

- Platzierung, Zugänglichkeit, Schutz vor grosser Hitze, Kälte
- Richtiges Löschmittel
- Genügt die Löschmittelmenge
- Bestehen behördliche Auflagen
- Ist der Löscher durch die anwesenden Personen einsetzbar (Gewicht)

#### Allgemeiner Zustand

- Sichtkontrolle, Gesamteindruck
  - Behälter und/oder Kopfarmatur deformiert oder beschädigt
  - Behälter-Oberflächenschutz defekt (Korrosion)
  - Alter des Löschergeräts (max. 20 Jahre)

#### Auszuführende Arbeiten; wenn Behälter nicht geöffnet werden muss

- Kopfarmatur/Verschluss
  - kontrollieren ob der vorhandene Druck typenkonform ist (ext. Manometer)
  - prüfen, falls vorhanden, ob an-/eingebautes Manometer funktionstüchtig

#### Auszuführende Arbeiten; nach Umgebungseinflüssen, spätestens nach 6 Jahren

- Kopfarmatur/Verschluss
  - Behälter druckentlasten
  - Armatur abschrauben und reinigen
  - auf Unversehrtheit (Risse, Deformationen, mechanische Beschädigungen, Korrosion) kontrollieren
  - Dichtungen ersetzen
  - Auslösevorrichtung auf Gängigkeit prüfen
  - Steigrohr, Schlauch, wenn vorhanden Pistole mit Düse; auf freien Durchgang, Beschädigungen, Verfärbungen, Knickstellen und Risse kontrollieren
- Behälter
  - innen reinigen
  - Innenbeschichtung auf Beschädigung prüfen
- Betriebsbereitschaft
  - kontrollieren, ob Löscherinhalt optisch noch i.O. und typenkonform
  - kontrollieren, ob Verfalldatum überschritten ist
  - ist die Menge des Löscherinhalts typenkonform
  - Behälter befüllen (typenkonforme Additive, Mengen nach Herstellervorschrift)
  - Behälter fachgerecht verschliessen
  - Druckpolster auffüllen (auf richtiges Druckmittel achten – Stickstoff, Pressluft, etc.)
  - Druck muss Löschertyp entsprechen
  - Kopfarmatur plombieren
  - Gerät reinigen
  - auf Dichtheit prüfen

Die LGVS-Wartungspläne dienen als Branchenempfehlung und werden durch die Mitglieder des Loschgerateverbandes Schweiz als Standard angewendet.

---

- Aufschriften
  - kontrollieren ob richtig, vollständig und leserlich
  - Kontrolletikette (firmeneigene) ausfüllen

## Mängel

- Wenn möglich beheben – typenkonforme Ersatzteile verwenden
- Wenn Reparatur nicht möglich – Kunden informieren und mangelhafter Zustand rapportieren (Kunden auf mögliche Gefahren aufmerksam machen)

## Administration

- Ausgeführte Arbeiten in geeigneter Form rapportieren (History)
- Für nächste Wartung registrieren. Neben den betriebseigenen Bereitschaftskontrollen ist eine periodische Wartung gemäss Herstellerangaben, jedoch mindestens alle 3 Jahre durchzuführen.